

### Über die Netze BW

Als größter Verteilnetzbetreiber für Strom, Gas und Wasser in Baden-Württemberg steht die Netze BW für eine sichere, zuverlässige, effiziente und kostengünstige Versorgung sowie kundennahen Netzservice.

Die Trinkwasserversorgung in Stuttgart ist einzigartig in Deutschland. Keine andere Stadt verfügt aufgrund ihrer topografischen Lage über eine so vielschichtige und aufwendige technische Infrastruktur zur Wasserverteilung.

Die Netze BW GmbH stellt dies durch ihre hundertprozentige Tochter Netze BW Wasser GmbH sicher – und zwar mit hervorragend ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, maximaler Erfahrung und einzigartigem Know-how in der Trinkwasserversorgung für die Landeshauptstadt.

In Stuttgart. Für Stuttgart. Für Sie.

**Netze BW GmbH**  
Schelmenwasenstraße 15  
70567 Stuttgart  
Telefon 0800 3629 900  
[www.netze-bw.de](http://www.netze-bw.de)

Ein Unternehmen der EnBW



# Erhöhter Wasserverbrauch

Mögliche Ursachen selbst aufspüren

Wir stehen Ihnen mit  
Rat und Tat zur Seite



Ein Unternehmen der EnBW



# Für Ihre zuverlässige Trinkwasserversorgung

## Mögliche Ursachen für einen erhöhten Wasserverbrauch

Zeigt Ihr Wasserzähler trotz gleichen Nutzungsverhaltens höhere Verbräuche als im Vorjahr an? Dafür kann es unterschiedliche Gründe geben. Bevor Sie jedoch eine Überprüfung des Wasserzählers oder aufwendige Dichtigkeitsprüfungen in Betracht ziehen, gibt es einfache Möglichkeiten, wie Sie der Ursache des erhöhten Wasserverbrauchs selbst auf die Spur kommen können.

### Kontrollieren Sie den Ablesestand!

- › Unterscheidet sich der aktuelle Stand Ihrer Wasseruhr gravierend vom in der Rechnung aufgeführten Stand?
- › Gab es Änderungen des Abrechnungszeitraums? War dieser z.B. länger als im Vorjahr?

### Prüfen Sie Ihre Hausinstallation auf Dichtigkeit!

Bewegt sich das Anzeigerädchen des Wasserzählers auch dann, wenn gerade kein Wasser verbraucht wird, ist dies ein Hinweis auf undichte Wasserleitungen.

- › Gibt es unerklärliche nasse Stellen an der Wand oder auf dem Boden?
- › Ist die Toilettenspülung undicht? Hier gibt die „Toilettenpapierprüfung“ Aufschluss: Legen Sie dazu Toilettenpapier in die trockene Toilettenschüssel. Wenn es von selbst nass wird, könnte hier die Ursache des erhöhten Verbrauchs liegen.
- › Ist ein Wasserhahn im Garten geöffnet oder liegt eventuell ein Rohrbruch in der Gartenleitung vor?

### Funktioniert das Überdruckventil einwandfrei?

Da der Versorgungsdruck in den Rohrnetzen schwanken kann, gibt es in Ihrer Hausinstallation sogenannte Überdruckventile. Ob über diese unkontrolliert Wasser verloren geht, lässt sich durch morgendliches und abendliches Ablesen des Wasserzählers überprüfen. Im Normalfall sollte sich der Zählerstand in diesem Zeitraum ohne bewussten Verbrauch nicht verändern.

- › Unterscheidet sich der Zählerstand zwischen den beiden Messzeitpunkten?



Erhöhte Verbrauchszahlen des Wasserzählers können vielfältige Gründe haben.

### Kontrollieren Sie das Rückschlagventil!

Das Rückschlagventil ist seit 1992 gesetzlich vorgeschrieben. Es verhindert das Zurücklaufen von Wasser ins öffentliche Netz. Ein Hin- und Herlaufen des Wassers ist somit auch bei Druckschwankungen innerhalb des Zählers nicht möglich. Manchmal kann das Rückschlagventil jedoch fehlen oder nicht einwandfrei funktionieren.

- › Dreht sich das Anzeigerädchen des Zählers rückwärts?

Falls Sie undichte Leitungen oder Probleme mit dem Überdruck- bzw. Rückschlagventil feststellen, empfiehlt es sich, einen Fachkundigen (z.B. einen Installateur) zu Rate zu ziehen. Als Mieter sollte dies unbedingt in Absprache mit dem Vermieter bzw. Anlagenbetreiber passieren.

### Können Sie trotz dieser Überprüfungsmaßnahmen keine Erklärung für den erhöhten Wasserverbrauch feststellen?

Wir legen viel Wert auf die Auswahl hochwertiger Verbrauchsmessgeräte und überwachen deren Qualität bis zum Einbau. In der Regel neigen mechanische Messgeräte eher dazu, zu wenig zu messen. In selten Einzelfällen kann es zu einem abweichenden Verhalten kommen. Sollten Sie trotz der genannten Maßnahmen weiterhin an der Richtigkeit Ihres Messgerätes zweifeln, haben Sie das Recht, eine Befundprüfung durch eine staatlich anerkannte Prüfstelle für Messgeräte für Wasser durchführen zu lassen.

- › Stellt der Prüfer einen Gerätefehler fest, trägt die Netze BW selbstverständlich die Kosten der Befundprüfung. Außerdem korrigieren wir die Abrechnung auf Basis der Vorjahreswerte.
- › Falls kein Gerätefehler festgestellt wird oder die gesetzlichen Toleranzgrenzen eingehalten werden, tragen Sie als Auftraggeber die Prüfkosten. Bei Hauswasserzählern liegen diese Kosten aktuell bei 220,45 Euro (Stand November 2019).